

## **Wenn Kinder traurig sind - Wie wir helfen können**

**Monika Specht-Tomann**

Patmos Verlag, Düsseldorf 2008

ISBN 978-3-491-40136-5

### **Teil I Kindern Halt geben: Grundlagen und Orientierungshilfen**

1. Mit kleinen Schritten in die Welt der Großen – Bausteine gelingender Erziehungsarbeit

Erziehung – eine ganz besondere Arbeit

Kinder lernen Vertrauen und entwickeln ihre eigene Weltsicht

Eltern haben es nicht immer leicht

2. Das kindliche Weltbild: Seine Bedeutung für den Umgang mit Verlust, Abschied und Tod

Die Welt des Kleinkindes

Die Welt des Vorschulkindes

Die Welt des Grundschulkindes

Kinder an der Schwelle zur Pubertät

### **Teil II Beispiele aus dem Kinderalltag: Was Kinder traurig macht**

1. Kindertrauer: Allgemeine Merkmale und Unterstützungsmöglichkeiten

2. Beispiele aus der Welt der Kleinkinder

„Meine Puppe ist weg!“: Die Geschichte der dreijährigen Anna

„Was ist los mit Mama und Oma?“: Die Geschichte des zweijährigen Alexander

Allgemeine Unterstützungsmöglichkeiten bei Sterben und Tod

3. Beispiele aus der Welt von Vorschulkindern

„Wo ist Opa jetzt?“: Die Geschichte des fünfjährigen Max

„Ich muss Sina suchen!“: Die Geschichte der sechsjährigen Johanna

Allgemeine Unterstützungsmöglichkeiten bei Sterben und Tod

4. Beispiele aus der Welt der Grundschul Kinder

„Warum bleibt Silke nicht in meiner Schule?“: Die Geschichte der achtjährigen Anja

„... das rote Fahrrad von Sofia!“: Die Geschichte des neunjährigen Florian

Allgemeine Unterstützungsmöglichkeiten bei Sterben und Tod

5. Beispiele aus der Welt älterer Kinder

„Papa ist ausgezogen – er fehlt mir so!“: Die Geschichte des zwölfjährigen Jakob

„Ob Jasmin ein Stern ist?“: Die Geschichte der dreizehnjährigen Lisa

Allgemeine Unterstützungsmöglichkeiten bei Sterben und Tod

6. Antworten auf häufig gestellte Fragen

### **Teil III Kinder einfühlsam begleiten: Anregungen und Hilfestellungen**

1. Persönliche Auseinandersetzung mit Abschied, Verlust und Trauer – eine wichtige Voraussetzung

Die Schattenseiten des Lebens nicht ausklammern

Anregungen für eine persönliche Auseinandersetzung

2. Bausteine für eine vertrauensvolle Beziehung

Die Kinderwelt ernst nehmen

Beziehungspflege als Eckpfeiler jeder Begleitung

„Darüber reden“ – hilfreiche Gespräche

Hilfreiche Geschichten – Kinderbücher und Märchen

### **Anhang: Anmerkungen, Literatur, Bücher für Kinder, Zitatnachweis, Bildnachweis**

